

## Chronik 2008

Hans-Joachim Jaeger

### Januar

Den Reigen der Familienfeiern der Vereine im Neuen Jahr eröffneten der Obst- und Gartenbauverein und der MSC. Bei der Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins am 12.1. wurden traditionell die Preise des Blumenschmuckwettbewerbs 2007 vergeben (6 Ehrenpreise, 12 erste und 35 zweite Preise); angemeldet waren 156 Objekte.

Die Bönningheimer Sternsinger konnten mit 7.100 Euro wieder ein stolzes Sammlungsergebnis erreichen; auch die Sachspenden für die Sternsinger wurden der Ludwigstafel gespendet.

Am 9. Januar verstarb der ehemalige Bürgermeister unserer Partnergemeinde Neukirch Dietmar Belke. Er hatte am 4.7.1992 zusammen mit dem verstorbenen Bönningheimer Bürgermeister Gerd Kreiser die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet.

Gut bestellt ist es um die Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder in Bönningheim: Im städtischen Kindergarten „Villa Kunterbunt“ werden bedarfsgerecht auch schon Kinder ab 2 Jahren aufgenommen; in den evangelischen Kindergärten „Forststraße“ und „Bismarckstraße“ werden 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren angeboten.

Bei der Reisemesse CMT in Stuttgart präsentierte sich auch wieder das „3B-Land“ mit zahlreichen Aktivitäten und Informationen (u.a. mit dem aktualisierten Gästewegweiser).

Wegen seines außerordentlichen ehrenamtlichen Engagements und seiner Verdienste um Denkmalpflege und Stadtgeschichte wurde Kurt Sartorius von Landrat Dr. Haas beim Neujahrsempfang am 18.1. die Verdienstmedaille des Landkreises Ludwigsburg verliehen.

Ralf Grannemann folgte Dr. Hermann Stierle als Vorsitzender des Fördervereins Alfred-A-mann-Gymnasium und Sophie-La-Roche-Realschule. Bei der Mitgliederversammlung am 18.2. würdigten u.a. Bürgermeister Kornelius Baumeister und Gründungsmitglied Gerhard Zimmer die Verdienste des langjährigen Vorsitzenden Dr. Stierle.

„Speisen und Wein“ war auch im 15. Jahr Glanzpunkt kulinarischer Veranstaltungen in der Stadt. Am 19.1. moderierte die frühere deutsche Weinkönigin Nicole Then mit großem Fachwissen und erfrischendem Humor die Veranstaltung des Arbeitskreises Weinbau im festlich geschmückten Probensaal der Strombergkellerei.

Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Kirchengemeinderats der Evangelischen Kirchengemeinde wurde Ulrich Bechtel zum Vorsitzenden gewählt.

Erfreuliche Nachrichten vom Rathaus anlässlich der Beschlussfassung über den 21,67-Mio-Euro-Haushalt für 2008: Die kommunalen Finanzen haben sich recht erfreulich entwickelt. In der Sitzung am 24.1. wurde mehrheitlich auch der Baubeschluss mit Architektenwettbewerb für die neue Stadthalle gefasst.

Die Hauptversammlung der Bönningheimer Feuerwehr am 26.1. bestätigte die Führungsmannschaft um Kommandant Joos in ihren Ämtern. Neuer Hofener Abteilungskommandant wurde Tilo Rommler, nachdem Reinhold Grünenwald nach 20-jähriger Tätigkeit nicht mehr antrat.

Wetter: Das Neue Jahr begann neblig-trüb und kalt (um 0 °) mit einzelnen sonnigen Abschnitten. Ab 5.1. wechselhaft und zunehmend wärmer ( um 7 - 9 ° ), am 12./13.1. wieder etwas kälter (2,5 °) mit Hochnebel und heiteren Abschnitten, dann weiter wechselhaft und mild (um 9 - 12 °) mit einzelnen

Schauern. In der Nacht zum 22.1. kräftiger Regen und Temperaturrückgang, danach wolkig mit Aufheiterungen, zunehmend heiter und wieder wärmer (um 7 – 9 °), zum Monatsende regnerisch bei 5 °.

## Februar

4.2. Blutspenden am Rosenmontag hat beim DRK Tradition. Auch in diesem Jahr hatten die rund 30 Helfer bei ca. 400 Spendern alle Hände voll zu tun.

Zum 34. Mal begeisterte die Winterfeier der TSV-Fußballer die zahlreichen Besucher. Markus Kurz, Christof Franßen, Rolf Scherrmann und Giuseppe Anunziata wurden wegen ihrer besonderen Verdienste geehrt.

Seit 1962 ist Gotthilf Fischer Dirigent der Concordia und leitet nach wie vor die wöchentlichen Chorproben, rund 20 Aktive von damals sind noch dabei. Am 11.2. feierte er seinen 80. Geburtstag. Die Concordia gratulierte ihrem Dirigenten mit einem „besonderen schwäbischen Ständchen“.

Neuerungen auf dem Rathaus: Am 14.2. wurde als zentrale Anlaufstelle im Erdgeschoss ein Bürgerbüro eröffnet (Kostenaufwand für die Umbauarbeiten 140.000 €).

Albverein im Aufwärtstrend: Bei der von über 50 Mitgliedern besuchten Hauptversammlung konnte Vertrauensfrau Edith Kugele von 12 Neumitgliedern berichten; für 60-jährige Zugehörigkeit wurde Gertrud Wachter geehrt, für 50 Jahre Else Frenzel.

21.2.: Der zweite Kulturabend der Sophie-La-Roche-Realschule mit Musik, Tanz und Theater war ein voller Erfolg vor zahlreichem Publikum: die Aula des Schulzentrums war dem Besucherandrang fast nicht gewachsen.

Bürgermeister Kornelius Bamberger ehrte am 22.2. in der Turn- und Festhalle Personen aus Sport, Kultur und Ehrenamt: 40 Ehrenurkunden, 28 Medaillen in Bronze, 19 Silber- und eine Goldmedaille (TSV-Leichtathletin Brigitte Schatz-Grünenwald) zeigten, wie groß und zugleich vielfältig das Engagement in der Stadt ist.

Wetter: Nach einem Regentag am 1.2. begann der Februar heiter und eher mild (um 5 °) bei Nachtfrost. Ab 4.2. wechselhaft mit Schauern, Böen, Sonnenschein und steigenden Temperaturen; am 6.2. Übergang zu sonnigem Vor-Frühlingswetter bis 11 ° und Nachtfrost. In der Nacht zum 16.2. Kaltlufteinbruch (nachts um -6 ° und kälter), tags weiterhin sonnig, zunächst kälter (3 - 5 °) mit eisigem Wind, dann wieder wärmer. Ab 20.2. wechselhaft, auch nachts wieder milder, dann zunehmend sonnig, bis 17 °, ab 25.2. wechselhaft um 11 °, 29.2. Schauer.

## März

Ganz im Zeichen von „80 Jahre Gotthilf Fischer“ stand der „Sängerfrühling“ der Concordia am 1.3. Mit besinnlichen und unterhaltenden Weisen stimmten die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Dirigenten die zahlreichen Besucher auf den Frühling ein. Emma Müller wurde für 60 Jahre, Alfred Manz und Bruno Staiger für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Nach einer Entscheidung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistages vom 3.3. wird die 1992 aus 25 Containern erstellte Wohnanlage für Asylbewerber abgebaut.

Vorsitzender Werner Opiolla konnte anlässlich der Hauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe am 7.3. eine positive Bilanz des vergangenen Vereinsjahrs ziehen. So wurden u.a. 665 ehrenamtliche Rettungswachstunden zur Sicherheit der Badegäste geleistet.

Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung der HG (derzeit 181 Mitglieder und 67 Mitglieder des Museumsvereins) rief Kurt Sartorius nochmals die zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr in Erinnerung; u.a. wurden Führungen für 167 Gruppen mit fast 5000 Besuchern durchgeführt. Ehrungen für 10, 20 und 30-jährige Mitgliedschaft und der viel versprechende Ausblick auf 2008 waren neben dem Bericht von Dr. Hermann Stierle über die Gan-

erbenblätter weitere Tagesordnungspunkte, bevor Dr. Viehhöfer vom Strafvollzugsmuseum in Ludwigsburg interessante „Wilderergeschichten aus dem Unterland“ erzählte. Bürgermeister Kornelius Bamberger lobte anlässlich der von ihm vorgenommenen Entlastung die Vereinsarbeit und das große Engagement.

15.3. VdK-Hauptversammlung. Vorsitzender Rolf Schweiher ehrte Hedwig Joos und Erich Buyer für 60 Jahre und Karl Rohr für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit. Der VdK hat zurzeit 80 Mitglieder.

Auf viel Interesse stieß die Frühjahrsmesse der IGS mit verkaufsoffenem Palmsonntag (16.3.). Zahlreiche Aktionen lockten die Besucher vor allem ins Industriegebiet. Mit schwungvollen Melodien begeisterten die Stadtkapelle und der Musikverein Löchgau bei einem gemeinsamen Frühjahrskonzert rund 200 Besucher in der Turn- und Festhalle.

„Jesu, meine Freude“, diese anspruchsvolle Bach-Motette stand im Mittelpunkt eines Passionskonzerts, mit dem der Kammerchor Bruchsal am Karsamstag die zahlreichen Zuhörer in der Cyriakuskirche erfreute.

Die Bönningheimer Handballer haben beim „Final Four“ am 29./30.3. in Bönningheim zum 3. Mal in Folge den Bezirkspokal der Landesliga gewonnen.

Wetter: Zum Monatsbeginn brachte Orkantief Emma starke Böen und Regen (auch Gewitter mit Graupelschauern) bei noch milden Temperaturen (10 °). Am 4./5.3. wechselnd bewölkt mit Schneeregen, kühl (3,5 °) und Nachtfrost, danach wechselhaft mit Sonne, Wolken und Regen und wieder wärmer (10 – 12 °). 11. - 13.3. Durchzug weiterer Sturmtiefs. Die Karwoche begann windig und kühl und blieb bei Temperaturen um 3 - 6 ° sehr wechselhaft mit einzelnen Schneeschauern ab 19.3. Rückkehr des Winters am Ostersonntag (23.3. – so früh wird Ostern erst wieder 2160 gefeiert!) mit Schnee und frostigen Temperaturen, ab 26.3. zunehmend wärmer (um 8 - 14°), am 30.3. frühlingshaft mit 20 °.

## **April**

Die Storchen-lose Zeit in Bönningheim hat endlich ein Ende: Seit 1. April baute ein Storch sein Nest auf dem Schlosdach aus, leider nur als Einzelgänger, wie sich später herausstellte.

Im Alter von 55 Jahren ist am 6.4. unerwartet Martin Wachter, Verleger und Geschäftsführer, verstorben. Martin Wachter war in den letzten Jahren vor allem durch seine ambitionierte verlegerische Tätigkeit weit über die Grenzen Bönningheims hinaus bekannt geworden.

Zahlreiche Besucher erkundeten, geführt von Kurt Sartorius, beim Tag der "Tore und Türme" am 13.4. Stadtmauer, Stadtgraben und die Toranlagen sowie die Cyriakuskirche; auch der Burgturm, der Köllesturm und der Kirchturm konnten bestiegen werden.

Beim Neubürgerempfang am 19.4. gab Bürgermeister Kornelius Bamberger die Einwohnerzahl mit „über 7600“ an.

Am 27.4. starteten die diesjährigen Kultursonntage mit ihrem bewährten Programm.

Nach einer Bauzeit von 8 Monaten wurde am 28.4. im Erlebnispark Tripsdrill die aus 1000 cbm Kiefernholz gefertigte Holzachterbahn „Mammut“ eingeweiht.

Wetter: Weiter wechselhaft mit Wolken, sonnigen Abschnitten und einzelnen Schauern, zurückgehende Temperaturen und am 6./7.4. Schneeregen und kalt. Dann weiterhin wechselhaftes, typisches Aprilwetter mit Temperaturen zwischen 10 und 17 °. Zum Monatsende zunehmend freundlich und wärmer, am 26./27.4. schönsten Frühlingswetter.

## **Mai**

Mit interessanten Objekten dokumentierte die Ausstellung „Weggschmissa wird nex – flicken, reparieren, umnutzen“ die Not der Kriegs- und Nachkriegszeit und den Erfindungsreichtum der Menschen. Eröffnet wurde die Sonderausstellung im Schnapsmuseum am 4.5. von Bürgermeister Kornelius Bamberger und Kurt Sartorius, unterstützt durch Kinder des Kindergartens „Villa Kunterbunt“.

Bei den „Artvinum Awards 2008“ wurde das Weingut Ernst Dautel für das Rotwein-Cuvee „Kreation Rot“ mit dem Preis „bester Rotwein in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet.

9.5.: Zustimmend nahm der Gemeinderat den Rechenschaftsbericht des „3b-Teams“ zur Kenntnis. Die Vermarktung des touristischen Angebots liegt weiter im Aufwärtstrend.

50 Teilnehmer machten sich am 13. Mai mit Pfarrer Aksoy auf zu einer hochinteressanten Gemeinde-Studienreise nach Syrien.

Die Museumsnacht am 21. Mai war wieder ein voller Erfolg. Den kühlen Temperaturen setzten die Veranstalter nach den Worten von Bürgermeister Kornelius Bamberger „ein herzerwärmendes Programm“ entgegen. Die Vinothek wurde unter neuer Leitung und mit Unterstützung des Neugegründeten Fördervereins „Freunde der Vinothek Bönningheim“ wiedereröffnet.

Ganz im Zeichen der Verbundenheit mit unserer Partnerstadt Neukirch stand eine Konzertreise des Musikvereins Stadtkapelle Bönningheim, zu der an Fronleichnam 40 Musiker aufbrachen.

Im Anbau des Steinhauses, der sich jetzt als mittelalterliche Kelter von 1435 herausstellte, sind die Ausbauarbeiten in vollem Gang; am 23.5. wurde hier mit Hilfe eines Krans eine große Destillierkolonne aus Gusseisen aufgestellt.

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV wurde die frühere Handballspielerin und langjährige Schriftführerin Waltraud Altmann zum 19. Ehrenmitglied ernannt.

Wetter: Der Mai startete nach etwas zögerlichem Anfang mit schönem Frühlingswetter und Temperaturen bis 20 °, ab 12.5. frühsummerlich warm. Wechselhaftem Wetter vom 19. – 23. Mai folgten zunehmend warme Sommertage mit Temperaturen um 25 ° und mehr. Zum Monatsende bestimmte heiße Luft aus der Sahara mit einzelnen Gewittern das Wetter.

## **Juni**

Am 1. Juni wurde der erste literarische Radweg in Baden-Württemberg eröffnet, er führt durch Lauffen, Brackenheim, Clebronn, Bönningheim und Kirchheim und erinnert neben Friedrich Hölderlin und Theodor Heuss auch an Sophie von La Roche. Bürgermeister Kornelius Bamberger begrüßte die etwa 30 Radler und lud sie zu einem Gläschen in die Vinothek ein.

Am 2. 6. abends gingen über B.-W. schwerste Unwetter nieder, vor allem im Zollernalbkreis; in Hofen brannte der Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses durch Blitzschlag ab.

450 Mountainbiker starteten am 7.6. bei wechselhaftem Wetter beim Strombike-Marathon, der größten geführten Tour in Deutschland. Gestartet wurde über 3 Strecken: 100 km bei etwa 2400 Höhenmetern, 75 km bei rund 1800 Höhenmetern und 50 km bei 950 Höhenmetern.

Nach rund 1 ½-jähriger Bauzeit wurde am 17. Juni die modernisierte Kläranlage (Kosten in Höhe von 2,4 Mio. €) in Betrieb genommen. Bei einem Tag der offenen Tür im Juli wurde die

Anlage zusammen mit den anderen technischen Einrichtungen der Stadt der Bevölkerung vorgestellt.

Die Sophie-La-Roche Realschule ist unter den 21 von über 300 Realschulen in Baden-Württemberg, die mit dem „Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg für Berufsorientierte Schulen“ ausgezeichnet wurden.

Alle 79 Abiturienten erhielten ihr Abiturzeugnis und wurden im Rahmen einer Feierstunde des Alfred-Amann-Gymnasiums verabschiedet. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Preise für herausragende Leistungen vergeben werden.

Wetter: Wechselhaft mit Wolken, Sonne, Regen und Gewittern bei zurückgehenden Temperaturen von 20 - 22 °. Zur Monatsmitte brachte die Schafskälte kalte Nächte und weiter sinkende Temperaturen (um 15 °) bei anhaltend wechselhaftem Wetter. Danach Übergang zu leicht unbeständigem Sommerwetter (um 25 °), zunehmend schwül und gewittrig und zum Monatsende schön und hochsommerlich warm (um 28 °).

## **Juli**

Die Zusammenarbeit der Ganerben-Grundschule mit der Jugendmusikschule und dem Musikverein trägt beachtliche Früchte: Mehr als 100 Kinder der 3. und 4. Klassen lernten den Umgang mit Blasinstrumenten und wirken jetzt bereits im Schüler- oder im Jugendorchester mit. Beim „5. Kulturwochenende“ (3. - 6.7.) gaben die jungen Musiker überzeugende Beweise ihres Könnens.

Aus Anlass eines von der Europäischen Union bezuschussten „Festivals der Partnerstädte“ besuchte eine 40-köpfige städtische Reisegruppe vom 4. – 7. 7. die ungarische Partnerstadt Balatonboglár.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat am 17. 7. die Gründung der „Bönnigheimer Bürgerstiftung“ in der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ludwigsburg, die zunächst mit je 10.000 € von der Stadt und der Kreissparkasse ausgestattet wird.

Alle 93 Schüler der Abschlussklassen der Sophie-la-Roche-Realchule konnten am 18.7. mit der „Mittleren Reife“ verabschiedet werden; auch die 49 Neuntklässler der Ganerbenschule waren erfolgreich und erhielten ihr Abschlusszeugnis.

Wachablösung beim Historischen Schauspiel anlässlich des 16. Ganerbenfestes (19./20.7.): Nach 30 Jahren löste Herbert Pschierer unseren verdienten Wilhelm Flaig als Autor ab. Thema des Festhöhepunktes war der Burgfrieden von 1388. Die Vertreter von ehemaligen Ganerben, die der Einladung der Stadt gefolgt waren, erfreuten sich mit den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern an dem ergötzlichen Spiel der Mitglieder der HG.

Der Mensch stand im Mittelpunkt einer Ausstellung, die das „Kulturfenster“ zum Ganerbenfest präsentierte.

Knapp 900 ehrenamtliche Helfer von 22 beteiligten Vereinen und Organisationen kümmerten sich um das Wohl der Festgäste an dem auch vom Wetter begünstigten Festwochenende; nur am Samstagabend gab es einen kurzen, aber heftigen Regenschauer.

Wetter: Nach hochsommerlichem Beginn (25 – 30 °) ab der 2. Juliwoche wechselhaftes und zunächst kühleres Wetter (um 20 °), unterbrochen von einzelnen schönen Sommertagen. Ab 23.7. heiter bis wolkgig und bis zum Monatsende zunehmend hochsommerlich und schwül (um 30 °).

## **August**

Zum „Renner“ entwickelte sich die „Schwarze Stadtführung“ von Kurt Sartorius im Rahmen der Kultursonntage: 60 Teilnehmer begleiteten ihn am 3.8. bei dem mit allerlei Anekdoten gewürzten Rundgang.

Eine freudige Überraschung erlebten die etwa 150 Kinder, die an der Stadtranderholung teilnahmen. Ein echter kleiner Zirkus hatte für 2 Wochen seine Zelte neben der Hohensteiner

Wiesenthalhalle aufgeschlagen, in dem die Kinder ihre Talente als Nachwuchs-Artisten testen konnten und diese in 2 Vorführungen unter Beweis stellten.  
Auch die Bönningheimer Vereine hatten wieder ein attraktives Sommerferienprogramm für Kinder angeboten.

Zum Abschluss der Sommersaison stiegen die Mannschaften Herren 30, 40 und 50 sowie die Junioren des „TC Rot-Weiß Bönningheim“ in die nächsthöhere Spielklasse auf.  
Auch die Mannschaft des Boule-Vereins „Tiefer Eindruck“ wurde Meister und stieg in die Landesliga auf.

Erste Spende für die neue „Bürgerstiftung“: Die Stadträte Dittmar Zäh und Hermann Lang raddelten bei der „SWR-Tour de Ländle“ für einen guten Zweck. Die EnBW als Sponsor hat dafür im Rahmen ihrer Aktion „Kilometergeld für Gemeindevertreter“ 222 Euro an die Stadt überwiesen.

Kurt Sartorius gelang mit einem einzigartigen Destillationsgerät aus Tontöpfen für vergorenen Palmensaft und einem Nachgeburtstopf aus Birma (heute Myanmar) ein spektakulärer Erwerb für das Schnapsmuseum.

Wetter: Der August startete mit wechselhaftem, schwül-warmem Wetter (um 27 °), am 4.8. ergiebiger Regen (19,5 °), dann wieder sonnig und warm und ab 8.8. wechselhaft mit Sonne, Wolken und Schauern (um 22°), am 11./12. und 15.8. anhaltender Regen, 16. - 18.8. sonnig und ab 24.8. schönes Spätsommerwetter (um 25 °).

## **September**

Eine großzügige Spende von 4.300 € des Ehepaars Annemarie und Wolfram Seeger (Sohn des früheren Direktors der Gehörlosenschule Karl Seeger) ermöglichte die Rekonstruktion des gotischen Fensters über der Haustüre des Steinhauses. Bürgermeister Kornelius Bamberger und Kurt Sartorius dankten „für dieses tolle bürgerschaftliche Engagement“.

Pfarrer Nentwich von der Katholischen Kirchengemeinde verabschiedete sich im Gottesdienst am 7. 9. von seiner Gemeinde.

Im Mittelpunkt einer Stadtführung von Kurt Sartorius anlässlich des Tags des offenen Denkmals am 14.9. (Thema „Vergangenheit aufgedeckt“) stand die Archäologie.

„Bönningheimer Herbst – Trends“ hieß das Motto des verkaufsoffenen Sonntags, den die IGS veranstaltete; das Wetter entsprach durchaus dem Motto.

Ebenfalls an diesem Sonntag konnte Bürgermeister Kornelius Bamberger, unterstützt vom Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Manfred Häußler, zusammen mit 16 Elternpaaren die „Kinderreben“ für Neugeborene im Schlossfeld pflanzen.

Ivan Jurcevic („Blue Tiger Gym“ Bönningheim) errang bei den Weltmeisterschaften in Solothurn seinen 4. Titel im Kickboxen (Schwergewicht).

Am 21.9. konnten 82 Bönningheimer und Rouffacher Wanderfreunde des Schwäbischen Albvereins und des Vogesenclubs Rouffach ihr 40. Jahrestreffen in Rouffach feiern. In einer fröhlichen Rückschau erinnerte Dieter Gerlinger an viele gemeinsame Erlebnisse. Bürgermeister Kornelius Bamberger bezeichnete in seinem Grußwort die enge Verbindung der beiden Wandervereine als Rückgrat der Städtepartnerschaft

Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Obst- und Gartenbauvereins unternahmen die Mitglieder unter Leitung des Vorsitzenden Manfred Häußler und seines Stellvertreters Peter Allmendinger einen erlebnisreichen 5-Tages-Ausflug nach Ungarn, in dessen Verlauf auch die Partnerstadt Balatonboglár besucht wurde.

Wetter: Mit Gewittern am 1.9. setzte sich wechselhaftes Wetter mit Sonne, Wolken und Schauern durch, das bis 8.9. anhielt. Nach 3 schönen spätsommerlichen Tagen, mit Temperaturen, die noch-

mals um die 25 ° erreichten, wurde es am 12. und 13. trüb, kühl (15 °) und regnerisch mit kühler, wechselhafter Fortsetzung. Am 19.9. sehr schön. In der Nacht zum 1. Oktober kündigte sich mit einem ersten Herbststurm der Wechsel zu herbstlichem Wetter an.

## **Oktober**

Mit der konstituierenden Sitzung des 7-köpfigen Stiftungsrates am 1.10. nahm die „Bürgerstiftung Bönningheim“ ihre Tätigkeit auf.

Turbulentes erstes Oktober-Wochenende im Schnapsmuseum: Als 70.000ste Besucherin konnte Petra Schwegler aus Bönningheim Glückwünsche von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, von Bürgermeister Kornelius Bamberger und HG-Chef Kurt Sartorius entgegen nehmen; dabei gab es auch viel Lob für die Bönningheimer „Museumsmacher“. Dann ging die Sonderausstellung „Weggschmissa wird nex“ zu Ende, ca. 50 Gäste des letzten Kultursonntags in diesem Jahr kehrten im Schnapsmuseum ein und besuchten die Bönningheimer Sehenswürdigkeiten und schließlich gab es großen Zulauf bei der „Sprechstunde der Puppendoktoren“ im Steinhaus.

Mit einem fröhlichen Fest am 5.10. feierte der Kindergarten St. Martin sein 40-jähriges Bestehen.

Die letzte Führung „Tore und Türme“ fand am 19.10. wieder bei großem Publikumsinteresse statt. Burg-, Kölles- und Kirchturm konnten bestiegen werden; 335 Besucher nutzten das Angebot der HG. Favorit war der Köllesturm; hier gab es sogar „Kölle-Wein“, ausgeschrieben von Heinz Kölle.

Mit einer „Bewegungsparty Schule in Bewegung“ wurden am 23.10. die neuen Spiel- und Pausenflächen im Schulzentrum und die mit einem Kostenaufwand von 1,2 Mio. € umgebauten und erweiterten Fachräume und Klassenzimmer eingeweiht.

Die Musiker der Stadtkapelle haben am Wochenende 24./25.10. mit ihren Gäste in der jeweils ausverkauften Turn- und Festhalle mit einem gekonnt und schwungvoll vorgetragenen Melodienreigen eine unterhaltsame Reise nach Russland unternommen.

Wetter: Sehr wechselhaft zeigte sich das Wetter zu Monatsbeginn mit Wolken, Regen, Sonne und Wind bei Temperaturen um 10 – 12 °. Erst ab 5.10. sonnig und zunehmend wärmer mit Temperaturen um 20 °. Am 16.10. Regen und danach sonniges Herbstwetter (zunächst um 12 °, dann bis 19 °). Mit Regen und Kaltluft am 21./22.10. ging der „goldene Oktober“ zu Ende, stellte sich am Wochenende 25./26.10. aber nochmals ein. Ab 23.10. ruhiges Herbstwetter mit Nebel, Aufhellungen und einzelnen Schauern bei 10 °. Zum Monatsende nasskalt (um 5 °) mit Aufhellungen am 31.10.

## **November**

Sein 75-jähriges Jubiläum feierte der Obst- und Gartenbauverein am Wochenende 7./8.11. mit der Eröffnung einer informativen Obstausstellung im Rathaus und einer Festveranstaltung in der Turn- und Festhalle. Dabei gab es viel Anerkennung für den engagierten Verein und seinen Vorsitzenden Manfred Häußler sowie zahlreiche Ehrungen. So wurde Frank Sartorius vom Landesverband mit dem „Goldenen Apfel“ ausgezeichnet, einen „Bronzenen Apfel“ konnten Peter Allmendinger und Eberhard Mann entgegen nehmen, der Verein selbst und Schriftführer Walter Hagenlocher wurden mit der „Bronzenen Medaille“ des Landesverbandes geehrt.

Der erst vor rund 20 Monaten gegründete Chor „Da Capo“ unter der Leitung von Jörg Thum meisterte seinen ersten Auftritt am 8.11. in der Katholischen Kirche mit Bravour. Die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche waren begeistert.

Ein Orgelkonzert der besonderen Art fand am 9.11. in der Hofener Ottilienkirche statt: Reinhold Birk aus Heilbronn, ehemals Kirchenmusikdirektor in Krefeld, gab im Rahmen eines Gesprächskonzerts Proben seines außergewöhnlichen Könnens.

Für langjährige Mitgliedschaft im DRK-Ortsverein wurden bei der Hauptversammlung am 14.11. u.a. Erwin Rivinius und Albrecht Rosenberger (55 Jahre) sowie Heide und Günther Brodbeck (45 Jahre) geehrt. Nach den Regularien feierten die Mitglieder und ihre Gäste das 75-jährige Bestehen des Ortsvereins.

Bei der 50. Landesweinprämierung am 14.11. errang die Strombergkellerei mit 61 Gold-, 30 Silber- und 5 Bronzemedailles sowie einem Wein unter den „Top Ten“ den zweiten Platz unter 230 teilnehmenden Betrieben.

Etwa 1100 Läuferinnen und Läufer gingen in 4 Wettbewerben beim 10. Stromberglauf am 15.11. auf die abwechslungsreiche Strecke durch die Weinberge und die historische Altstadt. Die größte Mannschaft im Hauptwettbewerb stellte die Stadtkapelle Bönningheim mit ihrem Dirigenten Rainer Falk, die größte und zugleich erfolgreichste Schülermannschaft mit 80 Schülerinnen und Schülern die Ganerberschule.

Vom 23.11. bis 18.12. erinnerte eine umfangreiche Gedächtnisausstellung im Rathausfoyer an den vor etwas mehr als 2 Jahren verstorbenen Bönningheimer Künstler Jakob Matz.

Bei schönem Winterwetter fand der Weihnachtsmarkt am 1. Advents-Wochenende erstmals im und um den Schlosshof statt. Die Konzentration der Stände schuf eine stimmungsvolle Atmosphäre, die die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sehr genossen. Die schon traditionelle Kirchenführung von Kurt Sartorius und die „Adventsmusik“ in der von Kerzen erleuchteten Cyriakuskirche gehörten ebenso zum festlichen Rahmenprogramm wie die Auftritte des Posaunenchores und der Gesangsgruppen „Abendsterne“, „Concordia-Kinderchor“ und „Da Capo“. Die Laientheatergruppe „Freie Vögel“ aus der Partnerstadt Neukirch führte im Burgplatzkeller eine „Weihnachtsgeschichte“ (frei nach Charles Dickens) auf. Erne Häuser stellte ihr 10. Buch vor: „Spreng g’schwend zur Dote“. Im „Büchereck“ las der Schöpfer der Schwabenkrimis, Klaus Wanninger, am Samstagabend aus seinen Werken.

Wetter: Zum Monatsbeginn freundliches Herbstwetter mit steigenden Temperaturen (um 12 °). Ab 11.11. zunehmend neblig-trüb und kälter (um 3 °), am 17.11. sonnig bei 7 ° und danach wechselnd bewölkt. Starker Wind bei bedecktem Himmel am 20.11. und Regen am 21.11. kündigten einen Wetterwechsel an. Mit einer geschlossenen Schneedecke bei Temperaturen um den Gefrierpunkt am 22.11. gab der Winter eine erste Kostprobe. Die folgenden Tage blieben winterlich kalt.

## **Dezember**

In einer einstimmig gefassten Resolution hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 5.12. gegen die beabsichtigte Reform der Landtagswahlkreise gewandt, die vorsieht, Bönningheim aus dem Wahlkreis Bietigheim-Bissingen herauszulösen und künftig dem Wahlkreis Vaihingen zuzuschlagen

In den frühen Morgenstunden zum Nikolaustag brannte im denkmalgeschützten Fachwerkhhaus der Ratsapotheke in der Kirchstraße das Obergeschoss aus.

2. Advent (7.12.): Zum 28. Mal erfreute der Sing- und Spielkreis Dieter Kinzler in ansprechendem Wechsel von besinnlichen und heiteren weihnachtlichen Weisen, vor allem aus dem alpenländischen Raum, die Zuhörer beim traditionellen Adventssingen der HG im Schloß.

In Hohenstein veranstaltete der Gesangverein „Frohsinn“ sein Advents- und Weihnachtsliedersingen in der Wiesenthalhalle.

Den Auftakt der Veranstaltungen zum 10-jährigen Jubiläum des Museums Sophie La Roche bildete am 9.12. ein informativer Vortrag der Weinhistorikerin Dr. Isolde Döbele-Carlesso über den alten Brauch der Weiberzeche, umrahmt von einer kleinen Weinprobe der Vintothek.



Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung am 19.12. fand traditionell die Ehrung der Blutspender statt. Erich Bernkopf wurde für 75 Blutspenden ausgezeichnet, Inge Hühnerbein und Christa Stahl für jeweils 50.

Bei seiner abwechslungsreichen Weihnachtsfeier am 20.12. ehrte der TuG Hofen auch langjährige Mitglieder. Neben zahlreichen Ehrungen für 25-, 40-, und 50jährige Vereinstreue konnte Gottlieb Knoll für 70 Jahre mit einer goldenen Medaille mit Ehrenkranz ausgezeichnet werden.

Mit einem stimmungsvollen weihnachtlichen Konzert im Schlosshof erfreuten die Bläser der Stadtkapelle am 4. Advent eine große Zahl von Zuhörern. Erstmals seit Jahrzehnten erklang wieder Blasmusik vom Köllesturm: Ein Bläserquintett erfreute am Heiligen Abend mit besinnlichen Weisen.

Die festlich umrahmten Weihnachtsgottesdienste waren gut besucht. Am 2. Weihnachtstag teilte Pfarrer Eyub Aksoy in der Cyriakuskirche nach einer musikalischen Andacht mit dem Gospelchor „Groovin' Foxes“ das Friedenslicht aus der Geburtskirche in Bethlehem an die überaus zahlreichen Besucher aus.

„2008 nochmals durchgestartet und 2009 mit Vorsicht angehen“, so bilanzierte Bürgermeister Kornelius Bamberger das kommunalpolitisch ereignisreiche Jahr. Angesichts der schwieriger gewordenen Rahmenbedingungen hob er bei einem Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung insbesondere die gute Entwicklung der Kommunal Finanzen hervor. Amann-Quartier, Feuerwehrhaus, Bürgerbüro, Modernisierung der Kläranlage, Um- und Ausbauten in den Schulen, die städtische Musikschule und die Bürgerstiftung Bönningheim waren weitere Themen der positiven Jahresbilanz.

Wetter: Nasskalter Start in den Dezember mit Temperaturen um 3 – 5 Grad. Am 10./11.12. Schneefall bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und dann Übergang zu teilweise sonnigem und nasskaltem Winterwetter bei rund 3 °. Vom 19. – 23.12. deutlich wärmer (um 7 °) und stark wechselhaft mit Regen und Wind. Heilig Abend und 1. Weihnachtstag meist bedeckt und kalt (um 3 °). Am 2. Weihnachtstag strahlende Sonne bei frostigen Temperaturen und eisigem Ostwind, auch in den folgenden Tagen sonniges Winterwetter bei Dauerfrost (-1 bis – 3 °). Das Jahr verabschiedete sich am Silvesterabend mit Eisregen.

Jahreswetter: Schwer zu glauben: Während sich das Jahr mit klirrender Kälte verabschiedete (in der Nacht zu Silvester konnte im Stromberggebiet nach längerer Zeit wieder einmal „Eiswein“ gekeltert werden), war es doch wärmer und niederschlagsärmer als „gefühlte“, auch wenn einzelne Monate, wie etwa der kühle September, stark vom Durchschnitt abwichen. Insgesamt war aber der Witterungsverlauf angesichts der zahlreichen Naturkatastrophen, auch in Deutschland, sehr ausgewogen.